

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →

am Samstag, den 04.04.2020



Tribschnee



2400m



Nassschnee



2400m

Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Die älteren Tribschneeanstimmungen können teilweise mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen. Dies vor allem an steilen Schattenhängen sowie in Kamm- und Passlagen oberhalb der Waldgrenze.

Schon am Morgen sind unterhalb von rund 2200 m feuchte und nasse Lawinen möglich. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen allmählich an. In den Gebieten wo die nächtliche Abstrahlung reduziert ist steigt die Gefahr schneller an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

gm 10: frühjahrssituation

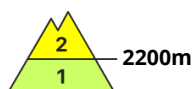
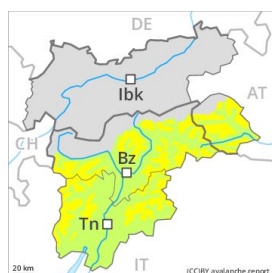
Die Tribschneeanstimmungen vom Montag liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf schwachen Schichten. Die spröden Tribschneeanstimmungen bleiben vor allem an steilen Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze teilweise störanfällig.

Die nächtliche Abstrahlung ist verbreitet reduziert. Die Schneeoberfläche kühlt in der bedeckten Nacht kaum ab und weicht schneller auf als am Vortag.

Tendenz

Leichter Anstieg der Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Samstag, den 04.04.2020



Triebschnee



Frischer Triebschnee oberhalb von rund 2200 m.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände.

Friskere Triebschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr. Diese können stellenweise ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen, besonders in Kamm- und Passlagen an steilen Nordwest-, Nord- und Osthängen besonders oberhalb von rund 2200 m.

Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Auslösebereitschaft von Lockerschneelawinen an steilen Sonnenhängen an.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm 6: lockerer schnee und wind

Neu- und Triebschnee liegen verbreitet auf einer harten Kruste. Die frischen Triebschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb der Waldgrenze auf schwachen Schichten. Die spröden Triebschneeansammlungen verbinden sich vor allem an Schattenhängen nur langsam mit dem Altschnee. Es ist meist sonnig.

Tendenz

Langsame Erwärmung: Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Sonneneinstrahlung.